

29.

März

## Schubert und Moderne - ein Dialog

### MUSIK

In ihrem Programm schlagen Martin Wistinghausen (Bass) und **Michael Pelzel** (Klavier) den Bogen von der Romantik in die Moderne. Lieder von Franz Schubert bilden die Klammer, dazwischen wechseln sich Klavier- und Bass-Solostücke ab. Werke von Jan Kopp, Philipp Glass, Toru Takemitsu, Erich Hermann sowie eigene Kompositionen der beiden Interpreten werden zu hören sein.

📅 19.01.2020

11:00

📍 **Sammlung Domnick**  
Oberensinger Höhe 4  
72622 Nürtingen



© Foto: Vinzenz  
Niedermann  
Michael Pelzel

## PURPLE 2020

### TANZ

Im Januar findet schon zum vierten Mal das PURPLE Tanzfestival für junges Publikum statt und möchte Kinder und Jugendliche für Tanz begeistern. Mit großartigen Produktionen werden die Sehgewohnheiten geschärft und Besucher zum Mitmachen, Mitfühlen und Weiterdenken animiert. Das Festival bietet zahlreiche Stücke mit verschiedenen ästhetischen Ansätzen und inhaltlichen Fragestellungen. Die zehn Produktionen, die das Festival an acht Tagen präsentiert, stammen aus Schweden, Spanien, der Schweiz, Deutschland und den Niederlanden. Das Bühnenprogramm richtet sich an ein Publikum ab zwei Jahren und spiegelt inhaltlich wie ästhetisch den Facettenreichtum des zeitgenössischen Tanzes wider.

📅 bis 26.01.2020

*für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter: [karten@purple-tanzfestival.de](mailto:karten@purple-tanzfestival.de)*

📍 **Diverse Orte**

13357 Berlin



© © Philippe Pache  
"Hocus Pocus" von Cie Saire,  
Oktober 2017

## Evelinn Trouble: Made of Rain

### MUSIK

Mit «Made of Rain» erschien im November ein neues Stück Musik von **Evelinn Trouble** als Startschuss für die gleichnamige Solo-Tournee. Ein sphärischer Trip durch Trouble's Innenleben mit einem mystischen Text, der von Tränen erzählt, die in der Tiefe schlummern. Und einem Musikvideo, wo sie auf einer Flatearth sitzt. Vielleicht ist der Song eine Aufarbeitung der bewegten letzten Jahre zwischen London, Berlin und der Schweiz?

📅 19.01.2020

16:00

**The Chap - Evelinn Trouble - Haley Johnsen: Ein Nachmittag, drei Konzerte.**

📍 **Hafen 2**  
Nordring 129  
63067 Offenbach



© Foto: Gregor Brändli  
Evelinn Trouble

## Maria Schell Retrospektive

### FILM

Die Pfarrhauskomödie  
Komödie – BRD 1971 Literaturverfilmung nach dem Bühnenstück von Heinrich Lautensack  
Darsteller: Maria Schell, Veit Relin, Jane Tilden, Hugo Lindinger, Christine Schubert, Thomas Fritsch u. v. a. Gustl Hatzl, H. C. Artmann, Willy Reichert, Oliver Schell und s'Mausi  
Regie: Veit Relin

Als die Pfarrersköchin Ambrosia für einige Zeit das Dorf verlässt, um an einem verschwiegenen Ort das Kind, das sie vom Herrn Pfarrer erwartet, zur Welt zu bringen, tritt die liebste Irma ihre Nachfolge in der Pfarrei an. Schon bald sieht auch Irma Mutterfreuden entgegen. Nur, wer ist der Vater des Kindes? Der von ihr verführte Kooperator oder gar der Herr Pfarrer selbst?

📅 19.01.2020

11:00

**Die Pfarrhauskomödie**

Anmeldung unter: [info@mikes-kino.de](mailto:info@mikes-kino.de)

📍 **Mike's Kino**  
Bernauer Straße 13a  
83209 Prien



© Lisa Film

## Maria Schell Retrospektive

### FILM

THE HANGING TREE - DER GALGENBAUM  
Western, Drama, USA, 1959

Darsteller: Maria Schell, Gary Cooper, Karl Malden, George C. Scott u.v.a.

Regie: Delmer Daves

Amerika, 1873: Ein Arzt will in Montana ein neues Leben beginnen. In einem Goldgräberdorf lässt er sich nieder und pflegt die durch einen Postkutschenunfall verletzte junge Elizabeth. Diese verliebt sich schließlich in ihren Retter und wird zunächst trotz gleicher Gefühle zurückgewiesen. Was sie nicht weiß: Der Neuankömmling hat eine schmerzhaftere Vergangenheit. Nach einer versuchten Vergewaltigung, vor der er sie bewahrt, erschießt der Arzt den Angreifer. Daraufhin wollen die Dorfbewohner ihn hängen sehen ...

📅 19.01.2020

11:00

Anmeldung unter: [info@kino-utopia.de](mailto:info@kino-utopia.de)

📍 **Kino Utopia**  
Herrngasse 6  
83512 Wasserburg



## Maria Schell Retrospektive

### FILM

**DIE BRÜDER KARAMASOW**

Drama, USA 1958 nach Fjodor Dostojewskis Roman von 1881.

Darsteller: Yul Brynner, Maria Schell, Claire Bloom, Lee J. Cobb u.v.a.

Regie: Richard Brooks

Russland, 1870. Die vier Karamasow-Brüder (darunter William Shatner) leiden unter ihrem egoistischen Vater (Lee J. Cobb), besonders der schneidige Dimitri (Yul Brynner). Er liebt die schöne Gruschenka (Maria Schell), die auch der verkorkste Alte begehrt. Als der Senior ermordet wird, gerät Dimitri unter Verdacht...

Dostojewskis tiefgründige Zeitkritik wird zum saftigen Hollywood-Schinken. „Großliteratur als Starkino mit edlem Pomp“ (Cinema)

📅 19.01.2020

14:00

Anmeldung unter:  
[kontakt@stadtkino-trostberg.de](mailto:kontakt@stadtkino-trostberg.de)

📍 **Stadtkino Trostberg**  
Heinrich-Braun-Straße 1  
83308 Trostberg

**Maria Schell Retrospektive****FILM****DIE RATTEN**

Drama BRD 1955 nach dem Bühnenstück von Gerhard Hauptmann

Darsteller: Maria Schell, Curd Jürgens, Heidemarie Hatheyer, Gustav Knuth

Regie: Robert Siodmak

Zu Beginn der 1950er Jahre kommt die schwangere und völlig mittellose Pauline Karka nach Berlin. Sie trifft die Wäschereibesitzerin Frau John, die sich immer ein Kind gewünscht hat, aber keins bekommen konnte. Paulines Kind wird geboren, und die Frauen kommen überein, dass Frau John es als ihr Eigenes behält. Aber Pauline, die nach Westdeutschland will, will ihr Kind noch einmal sehen. Als Frau John ihr das verweigert, entführt Pauline versehentlich das todkranke Kind der Nachbarin ...

📅 19.01.2020

11:00

Anmeldung unter: [info@parkkino.de](mailto:info@parkkino.de)

📍 **Park-Kino**  
Salzburger Straße 2  
83435 Bad Reichenhall

**Sinfoniekonzert Paavo Järvi & Tonhalle-Orchester Zürich****MUSIK**

Anfang Oktober gab Paavo Järvi sein Antrittskonzert als Chefdirigent beim **Tonhalle-Orchester Zürich**. Wenige Monate später bringt er mit ihm ein abwechslungsreiches Programm ins Konzerthaus: Bartóks nationale Volkstänze aufgreifende Tanzsuite trifft auf das jazzige Klarinettenkonzert von Aaron Copland und Tschaikowskys melodienreiche 2. Sinfonie.

**PROGRAMM:**

*Béla Bartók* Táncauszvit (Tanzsuite) Sz 77

*Aaron Copland* Konzert für Klarinette und Orchester

*Peter Iljitsch Tschaikowsky* Sinfonie Nr. 2 c-moll op. 17 »Kleinrussische«

📅 19.01.2020

16:00

📍 **Konzerthaus Dortmund**  
Brückstraße 21  
44135 Dortmund

**In Absence Of Binary Oppositions****BILDENDE KUNST**

Berlin Exhibition Featuring;  
 Artists: Elena Monzo - **William Grob**  
 Dates: January 18th 2020 - February 21st 2020  
 Opening Reception: Friday January 18th, 7-9pm  
 Allerstr. 38, 12049 Berlin, Deutschland -  
 luisacatucci.com - info@luisacatucci.com  
 "Post Anarchism is an anarchism understood  
 not as a certain set of social arrangements, or  
 even as a particular revolutionary project, but  
 rather as a sensibility, a certain ethos or way of  
 living and seeing the world which is impelled by  
 the realization of the freedom that one already  
 has."  
 Saul Newman

 bis 18.02.2020

19:00-22:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet  
 Anmeldung unter:  
 williamgrob@gmail.com*

 **Gallery luisa Catucci**  
 Allerstr. 38  
 12049 Berlin



© WilliamGrob  
 Bound by no Flag

## Jürgen Brodwolf "Werke auf Papier aus 50 Jahren"

### BILDENDE KUNST

www.galerie-stahlberger.de zeigt Papierarbeiten  
 aus dem Werk des Schweizer Bildhauers und  
 Objektkünstlers **Jürgen Brodwolf**.  
 An der Vernissage am Fr. 11 Oktober, 19.30 Uhr  
 wird Dr. Jürgen Glocker, Waldshut, die Besucher  
 in die Ausstellung einführen.  
 Zur Vinnisage am 24.11.2019 um 15 Uhr wird Dr.  
 Heinz Stahlhut, der Leiter des Hans Erni-  
 Museum im Verkehrshaus Luzern, mit Jürgen  
 Brodwolf ein Gespräch über seine Arbeit führen.

 bis 30.01.2020

 **Galerie Stahlberger**  
 Pfädlistr. 4  
 79576 Weil am Rhein



© Foto: Bernhard Strauss  
 Liegende in Landschaft mit  
 Blumen von Jürgen  
 Brodwolf

## Rossetti+Wyss Massivholz – Material, Reduktion, Balance

### ARCHITEKTUR

Eröffnung: 16. Januar 2020, 19 Uhr  
 Ausstellung: 17. Januar – 29. Februar 2020  
 Dienstag – Freitag 14 – 19 Uhr  
 Samstag 12 – 18 Uhr

 bis 29.02.2020

 **Architektur Galerie**  
 Karl-Marx-Allee 96  
 10243 Berlin

**Rossetti+Wyss** erörtern die Qualitäten  
 traditioneller Bauweisen und transportieren sie  
 in ihre Arbeit. In vielen Projekten verwenden sie  
 Massivholz in jeweils projektspezifischen  
 Anwendungen und Konstruktionen sowie in  
 Kombination mit anderen Materialien. In der  
 Ausstellung zeigen Nathalie Rossetti und Mark  
 Aurel Wyss Projekte aus den letzten Jahren, die  
 ihren zeitgenössisch interpretierten Umgang mit  
 Massivholz zeigen.

Rossetti+Wyss wurde 2000 in Zürich gegründet.  
 Zu ihren Projekten zählen Bauten  
 unterschiedlicher Größenordnungen, wie zum  
 Beispiel der Ausstellungspavillon „Territoire  
 imaginaire“ der schweizerischen  
 Landesausstellung Expo.02 (Biel), die  
 Renovierung des Dada-Geburtsorts „Cabaret  
 Voltaire“ (Zürich) sowie Konzepte für nachhaltige  
 Stadtentwicklung in Costa Rica.

## IDA Interdisziplinäres Kunstfestival der GEDOK Köln und Bonn

### PERFORMANCE

In sieben eigenwilligen Produktionen zeigen renommierte Künstlerinnen der GEDOK Köln und Bonn überraschende Positionen ihrer interdisziplinären Zusammenarbeit. Zu erleben sind Musik, Live-Painting, Stimm- und Videokunst in Verbindung mit literarischen Figuren, die ihre ganz eigene Geschichte erzählen.

Die Performance "Der Wunde Punkt" mit der Schweizer Künstlerin **Ingrid Scheller**, Malerei; Renate Fuhrmann, Schauspiel, Regie; Brigitte Schlombs, Bühnenbild, Bildhauerei und Sue Schlotte, Musik, geht dem Thema Verletzung nach.

Jeder mordet ein bisschen: Wenn nicht andere, dann seine eigene Seele (Amos Oz)

- Samstag, 18.01.2020, 17.00 Uhr,  
Frauenmuseum Bonn

Die Veranstaltungs- und Festivalwoche steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Frau Isabel Pfeiffer-Poensgen.

 bis 19.01.2020

Anmeldung unter: 0228 691344  
Frauenmuseum Bonn

 **Frauenmuseum**  
Im Krausfeld 10  
53111 Bonn



© GEDOK Köln  
Einladung IDA  
Interdisziplinäres  
Kunstfestival

## Mit Beethoven unter einem D-A-CH

### BILDENDE KUNST

ArtDialog e.V. lädt ein zur Ausstellung  
**MIT BEETHOVEN UNTER EINEM D-A-CH**

Natur in der zeitgenössischen Kunst aus Deutschland (D), Österreich (A) und der Schweiz (CH). Ein Betrag zum Beethoven-Jubiläumjahr (12.01.- 02.02.2020)

Öffnungszeiten: Di-Fr: 15-18, Sa: 14-17, So: 11-17 Uhr

10 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

**Peter Aerschmann**, CH; **Mirko Baselgia**, CH; Cornelia Genschow, D; **Thomas Kneubühler**, CH; Marianne Lang, A; Katharina Anna Loidl, A; Petra Siering, D; Andreas Walther, D; Klaus Wanker, A; Ute Wöllmann, D

 bis 02.02.2020

11:00-15:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet,  
Förderung durch: Präsenz Schweiz

 **Künstlerforum**  
Hochstadenring 22-24  
53119 Bonn



© Peter Aerschmann  
Wiesen Simulation, Auszug  
aus einem Video (2013)



Schweiz.

[www.artdialog-bonn.de](http://www.artdialog-bonn.de)

## Drehmoment

### VISUELLE KUNST

40 Künstler\*innen-Positionen des Kunstvereins zu Frechen e.V. AdKV zum Thema  
DREHMOMENT

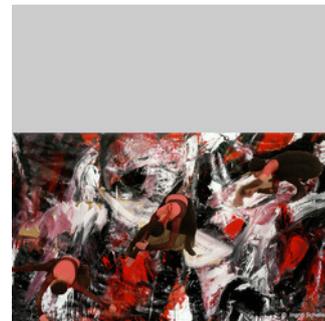
Die Arbeit der Schweizer Künstlerin **Ingrid Scheller** entstand aus einem Crossover-Projekt „Malerei, Tanz und Fotografie“ zum Thema Schöpfung/Geburt und wurde 2019 in Fotomontage und Fotodruck auf Canvas realisiert. 'Drehmomente' ergeben sich aus der ekstatischen gestischen Malerei Schellers, in anschließender Kombination mit Fotografie und Fotomontage einer sich drehenden Tänzerin erscheint diese innerhalb des gemalten Bildes und erzeugt darin weitere tänzerische Verwirbelungen, Drehmomente - als verdichtetes Bild des schöpferischen Vorgangs, auch in den Künsten.

 bis 08.02.2020

11:00-15:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet  
Anmeldung unter: [art@ingrid-scheller.de](mailto:art@ingrid-scheller.de)*

 **St. Ulrich, Gold-Kraemer-Stiftung, inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum**  
Ulrichstr. 110  
50226 Frechen



© Ingrid Scheller  
Drehmomente -  
Schöpfungstanz

## Das Kleid / Eine soziale Skulptur / Elisabeth Masé & Co.

### BILDENDE KUNST

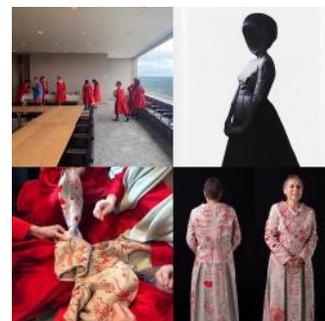
DAS KLEID knüpft gesellschaftliche Bindungen aus individuellen Lebensgeschichten. Es macht Grundlagen unserer sozialen Beziehungen sichtbar. DAS KLEID existiert dabei in unterschiedlicher Form: Es gibt eine Gemäldeserie, deren gleichbleibendes Motiv stilistisch unterschiedliche kunstgeschichtliche Epochen abdeckt, und es gibt ein reales Kleidungsstück aus Porzellan-Leinen, dessen Schnitt die Künstlerin von dieser Gemäldeserie abgeleitet hat. Dieses Kleidungsstück wurde von Frauen, die zum weltweiten Projekt DAS KLEID eingeladen worden sind, mit selbstentworfenen Stickereien im Sinne eines sozialen und ästhetischen Patchworks aus individuellen Zukunftswünschen überzogen.

 bis 06.02.2020

19:00-21:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*

 **Kirche Zum Guten Hirten**  
Friedrich Wilhelm Platz  
12161 Berlin



© Elisabeth Masé  
Das Kleid

## Chromatik – Klang der Farbe in der modernen Glaskunst

### BILDENDE KUNST

Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des **mudac Lausanne**

Mit der Sonderausstellung «Chromatik» widmen sich die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim der faszinierenden Welt der zeitgenössischen Glaskunst. Im Mittelpunkt steht das Spiel von Licht und Farbe. Mit dem Material Glas verbindet man in der Regel Transparenz und Farblosigkeit. Die Schau entlarvt dieses Klischee und präsentiert 36 Exponate in schillernden Farbtönen.

Die Besucher erwartet ein überraschender Farbrausch. Die Schau zeigt Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des **mudac Lausanne**. Sie vereint Werke von den späten 1960er Jahren bis heute. Es sind Arbeiten namhafter Künstlerinnen und Künstler aus Europa sowie den USA – von Frantisek Vizner bis Salvador Dalí.

 bis 17.01.2021

 **Museum Zeughaus**  
C 5  
68159 Mannheim



© Yann Oulevay, Foto:  
Sammlung mudac  
Lausanne, Atelier de  
numérisation de la Ville de  
Lausanne  
Graine miroitée, Sammlung  
mudac, Lausanne, Yann  
Oulevay, 2012, 31 cm (Dm)

## «KONSTANZ.KREUZLINGEN (UN)BEACHTET – Stadtlandschaften auf den zweiten Blick»

### ARCHITEKTUR

Das Architekturforum KonstanzKreuzlingen und das Kulturamt Konstanz laden zur Jahresausstellung des Architekturforums ein. In der Ausstellung «KONSTANZ.KREUZLINGEN (UN)BEACHTET – Stadtlandschaften auf den zweiten Blick» werden Fotografien von Lukas Ondreka gezeigt.

 bis 19.01.2020

 **Turm zur Katz am Kulturzentrum am Münster**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© ArchitekturforumKK,  
Lukas Ondreka

## August Deusser. 1870-1942. Kunst für immer - und immer nur Kunst!

### BILDENDE KUNST

Der 1870 in Köln geborene und 1942 in Konstanz gestorbene Maler August Deusser hat auf den ersten Blick nichts mit der Schweiz zu tun. Doch dieser Eindruck täuscht. Nicht nur hat die Deusser Stiftung, die von der Tochter des Künstlers in Zürich 1972 gegründet wurde, bis heute ihren Sitz in der Schweiz. Auch August Deusser unterhielt vielfältige Verbindungen dorthin. Als 1911 der „Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein“ im ein Jahr zuvor erst eröffneten Kunsthaus Zürich ausstellte, kaufte man dort ein repräsentatives Reiterbild des für seine dynamischen Pferdedarstellungen bekannten Malers. Das Gemälde „Kürassiere im Trabe“ wurde für die Konstanzer Ausstellung ausgeliehen.

 bis 19.04.2020

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© Kunsthaus Zürich, Zürich  
August Deusser (1870 Köln -  
1942 Konstanz) Kürassiere  
im Trabe; vor 1906

## Uriel Orlow - Conversing with Leaves

### BILDENDE KUNST

Bäume als Akteure der Geschichte, Migration von Blumen oder Heilpflanzen als Zeugen des Neo-Extraktivismus – dies sind Themen, die **Uriel Orlow** in seinen Werken verfolgt. Er arbeitet rechner- und forschungsbasiert. Konkrete Begebenheiten und Entwicklungen bilden stets den Ursprung seiner vielschichtigen, multimedialen Werke. Seit einigen Jahren gilt das Hauptaugenmerk des Künstlers den Verstrickungen des afrikanischen Kontinents mit Europa. Pflanzen sind dabei die erzählenden Protagonisten und verankern sämtliche Ereignisse in unserer Gegenwart. Für seine Soloschau in der Kunsthalle Mainz entwickelte Uriel Orlow einen Rundgang, der Raum für Raum vom Beginn der Kolonialisierung über die Anti-Apartheid-Bewegung bis hinein in unsere Zeit führt.

 bis 23.02.2020

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Kunsthalle**  
Am Zöllhafen 3-5  
55118 Mainz



© KHM - URIEL ORLOW



## BILDENDE KUNST

Der Pariser Multimediakünstler Mark Blezinger zeigt im den Naturwissenschaften gewidmeten Schloss Lautrach, das einst auch Albert Einstein empfing, eine Auswahl von Fotografien, Lentikularbildern und Projektions-Installationen aus seiner "Wunderkammer". Sie werden mit neuen Exponaten und Filmen aus dem transalpinen Kulturprogramm *AlpenMythenSehen* zu einem spielerischen Entdeckungsparcours in Zeiten des Klimawandels inszeniert.

 bis 30.04.2020

*Anmeldung unter: Öffnungszeiten erfragen unter +49 8394 910 412 (in der Regel täglich ab 9 Uhr)*

 **Diverse Orte**

87763 Lautrach



## Jürgen Brodwolf – Wiedersehen in Bernau

## BILDENDE KUNST

Er ist einer der faszinierendsten und markantesten Künstler unserer Zeit. Im Anschluss an den «Fund» der Tubenfigur (1959) begann **Jürgen Brodwolf** ein vielgestaltiges Werk zu schaffen, das sich zwischen den Polen von Leben und Tod entfaltet: plastische Einzelfiguren, Objektkästen, eine umfangreiche Figurentypologie, grosse Installationen – und das alles begleitet vom Generalbass eines reichen zeichnerischen und graphischen Oeuvres. Vielfach ausgezeichnet, erhielt der Künstler bereits 1981 auch den Hans-Thoma-Preis. Von 1982 bis 1994 hatte Brodwolf eine Professur für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart inne. – Neben skulpturalen Werken macht die grosse Bernauer Ausstellung u.a. Brodwolfs Figurentypologie III (1984 – 1992) und seine Glasbücher zu Hebels Gedicht Die Vergänglichkeit zugänglich. Dank des Archivs der Zeichnungen II besitzt die Präsentation retrospektiven Charakter. Zugleich sind neueste Zeichnungen aus einem Zyklus zur Landschaft des Tessins (2018) zu sehen.

 bis 19.04.2020

 **Hans-Thoma-Kunstmuseum**

Rathausstr. 18  
79872 Bernau



© Foto: B. Strauss  
Jürgen Brodwolf, Die Nacht  
2013

## Große Jubiläumsausstellung des Quaternio Verlags Luzern in Karlsruhe

## BILDENDE KUNST

2019 feiert der **Quaternio Verlag Luzern** sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe die Ausstellung "Gebundene Pracht" statt, in der sämtliche Faksimile-Editionen mittelalterlicher Bilderhandschriften präsentiert werden, die seit Gründung des Verlags erschienen sind. Gezeigt werden 23 strahlend schöne Meisterwerke der abendländischen Buchmalerei vom 6. bis 16. Jahrhundert. Mindestens neun Faksimiles liegen zum Blättern auf, die anderen können hinter Glas in Vitrinen bewundert werden. Das aufwendige Begleitprogramm beinhaltet öffentliche Führungen und mehrere Vorträge zu einzelnen Handschriften und zur hohen Kunst der Faksimilierung.

 bis 25.01.2020

*Eintritt frei*

 **Badische Landesbibliothek**

Erbprinzenstr. 15  
76133 Karlsruhe



© Badische Landesbibliothek Karlsruhe  
| Quaternio Verlag Luzern  
Evangelist Johannes aus dem Speyerer Evangelistar von ca. 1220 (fol. 2r)

## Ikonen. Was wir Menschen anbeten

## BILDENDE KUNST

Mit dieser Ausstellung feiert die Kunsthalle Bremen eine Premiere: Erstmals werden alle Räume des Hauses mit einer großen Ausstellung bespielt. Je Raum präsentiert die Schau jeweils nur ein Meisterwerk – von der russischen Ikone bis zu Andy Warhol. Mit 60 Stars in 60 Räumen geht die Schau der Frage nach, wie sich auch heute noch mit dem Begriff der Ikone kultische Verehrung und die Idee des Übersinnlichen verbinden.

Einen Raum in dieser Ausstellung haben wir dem aus der Schweiz stammenden Künstler **Thomas Huber** gewidmet und stellen dort mehrere seiner Werke aus.

📅 bis 01.03.2020

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: info@kunsthalle-bremen.de*

📍 **Kunsthalle Bremen**  
Am Wall 207  
28195 Bremen

## Sonia Kacem „Between the scenes“

## BILDENDE KUNST

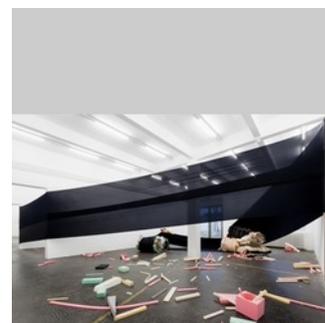
Die tunesisch-schweizerische Bildhauerin **Sonia Kacem** (\*1985) präsentiert im Westfälischen Kunstverein (Münster) in einer großen installativen Geste, die den ganzen Ausstellungsraum begreifen wird, erstmals die Früchte ihrer künstlerischen Recherche im Rahmen eines halbjährigen Arbeitsaufenthalts in Kairo.

Kacems bildhauerisch-künstlerische Praxis ist bestimmt von einer sensiblen Auseinandersetzung mit Materialien, die sie unterschiedlichen Stadien unseres alltäglichen Konsumkreislaufs entnimmt.

📅 bis 19.01.2020

*für Kinder geeignet*

📍 **Westfälischer Kunstverein**  
Rothenburg 30  
48143 Münster



© Foto: Gunnar Meier  
Sonia Kacem, "Bermuda Triangle", 2015 | Courtesy: die Künstlerin; Galerie Gregor Staiger

schweizer Kulturstiftung  
prohelvetia

<https://www.westfaelischer-kunstverein.de/ausstellungen/vorschau/sonia-kacem/>

## "Zur Unzeit gezeit..." Otto Nebel - Maler und Dichter

## BILDENDE KUNST

Der deutsch-schweizerische Maler, Grafiker und Dichter **Otto Nebel** (1892–1973) schuf im engen Austausch mit zahlreichen großen Künstlerpersönlichkeiten der klassischen Moderne wie Paul Klee, Wassily Kandinsky, Marianne Werefkin und Johannes Itten sein einzigartiges Gesamtwerk. Bei **Otto Nebel**, der zunächst eine Ausbildung im Baugewerbe und als Schauspieler gemacht hatte, ist nicht nur von einer Doppelbegabung zu sprechen. Wie viele Vertreter der Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts experimentierte auch er mit Sprache, bildender Kunst und sogar mit musikalischen Gestaltungsformen. Sein übergeordnetes Bemühen war, »aus Elementen Sinngebilde, Modelle von Harmonie herzustellen«. Die Einzelausstellung veranschaulicht, dass bei **Otto Nebel** das malerische vom lyrischen Werk nicht zu trennen ist und dass er als intermedial arbeitender Künstler neu entdeckt werden kann.

📅 bis 19.01.2020

19:00-18:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet  
Anmeldung unter:  
galerie@bietigheim-bissingen.de*

📍 **Städtische Galerie**  
Hauptstr. 60-64  
74321 Bietigheim-Bissingen



© Otto Nebel Stiftung, Bern,  
Foto: Myriam Weber, Bern  
Otto Nebel, Kathedrale,  
1941

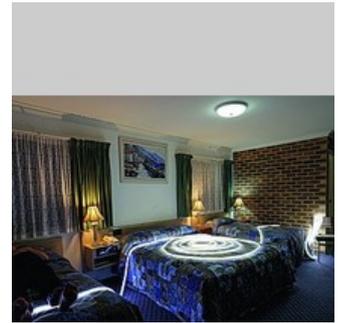
## Daniel Hausig. Dynamic Light

### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

**Daniel Hausigs** Lichtwerke tauchen den Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Museum Ritter in wechselnde Farbatmosphären. Der Künstler beschäftigt sich seit seiner Studienzeit mit Licht als Malwerkstoff und künstlerischem Medium. Die Ausstellung «Dynamic Light» zeigt eine Auswahl seiner neueren Arbeiten. Bei **Daniel Hausig** kommt die Farbe nicht aus der Tube, sondern aus der Steckdose. Für seine minimalistischen Farblichtobjekte verwendet der Künstler innovative Technologien wie digitale LEDs und zeitbasierte Lichtsteuerungen. Das Licht ist auch das zentrale Thema von **Daniel Hausigs** Fotografien. Häufig sind sie auf Reisen oder auf nächtlichen Streifzügen entstanden: Mal bilden sie Hotelzimmer ab, mal Unorte wie Abriss Häuser oder Industriebrachen; in wieder anderen schwingt das Thema des verlorenen Paradieses mit.

📅 bis 20.09.2020

📍 **Museum Ritter**  
Alfred-Ritter-Str. 27  
71111 Waldenbuch



© VG Bild-Kunst, Bonn 2019,  
Foto: Daniel Hausig  
Aus der Serie:  
Unterwegssein, 2015

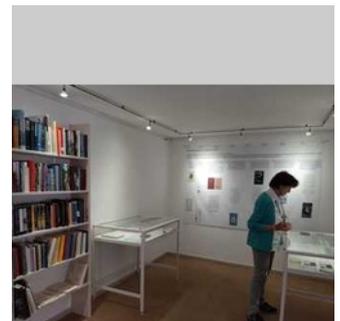
## "Diese Verlegerei gibt sich gern humorvoll - meint es aber zugleich ernst." Der Flug der Libelle. 40 Jahre Verlagsgeschichte

### LITERATUR

Das Signet auf Libelle-Büchern meint seit der Verlagsgründung 1979 den Rundumblick und einen unvorhersehbaren Zickzack-Kurs. 40 Jahre eines entdeckungsfreudigen Flugs, der anfangs in Konstanz, seit 1991 vom Thurgau aus grenzüberschreitend auch mit Wiederentdeckungen den Kulturraum der Bodensee-Region neu konturierte. Gemeinsam blieb den Büchern eine Mischung aus unverwechselbarer Sprache und Buchgestaltung, in der sich kritische Aufklärung mit intelligenter Erheiterung zusammenfand. Die Ausstellung will die oft getrennten Wahrnehmungen eines Verlagsprogramms – Literatur, Wissenschaftssatiren, Bodensee-Kulturgeschichte, Theater, Naturwissenschaft, Lese- und Schreibpädagogik – zusammenführen.

📅 bis 16.02.2020

📍 **Hesse Museum Gaienhofen**  
Kapellenstr. 8  
78343 Gaienhofen



© Hesse Museum  
Gaienhofen  
Blick in die Ausstellung im  
Hesse Museum Gaienhofen

## In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

### VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

📅 bis 02.06.2023

📍 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum -  
Deutsches Keramikmuseum  
- Düsseldorf

